

**Caledonia Mining Corporation Plc.****Q2-2019 Produktionsupdate****(NYSE AMERICAN: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL)**

**St. Helier, 11. Juli 2019:** Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - [https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298787](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298787)) gibt die vierteljährliche Goldproduktion aus der Blanketmine ("Blanket") in Simbabwe für das Quartal zum 30. Juni 2019 ("Q2 2019" oder das "Quartal") bekannt. Alle Produktionszahlen werden auf 100-prozentiger Basis ausgedrückt und basieren auf Daten der Minenproduktion und unterliegen daher einer Anpassung nach der Enduntersuchung bei den Raffinerien.

Im Laufe des Quartals wurden rund 12.712 Unzen Gold gefördert, 6,4 % mehr als im ersten Quartal 2019 (11.948 Unzen). Die Goldproduktion für das erste Halbjahr 2019 betrug 24.660 Unzen und lag damit rund 3,4% unter der Produktion von 25.582 Unzen in der ersten Jahreshälfte 2018. Caledonia hält an seiner Produktionsprognose für 2019 von 53.000 bis 56.000 Unzen für das Gesamtjahr fest und bleibt auf Kurs, um sein Ziel von 80.000 Unzen bis 2022 zu erreichen.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte dies wie folgt:

*"Die Produktion im zweiten Quartal 2019 lag leicht unter unserem Ziel, aber über dem Vergleichsquartal 2018 (Q2 2018: 12.657) und immer noch auf einem Niveau, auf dem wir mit unserer Produktionsprognose für 2019 von 53.000 bis 56.000 Unzen für das Gesamtjahr weiterhin zufrieden sind. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Bemühungen zur Verbesserung der Qualitätskontrolle im Quartal zu guten Ergebnissen geführt haben, obwohl dies nach wie vor ein wichtiger Schwerpunkt ist."*

*"Wir gehen davon aus, dass wir die Abteufphase des zentralen Schachtprojekts noch in diesem Monat abschließen werden, was ein wichtiger Meilenstein für unser Geschäft sein wird. Wir freuen uns darauf, im zweiten Halbjahr 2020 die Produktion aus dem zentralen Schacht aufzunehmen, der den Wachstumsplan des Unternehmens mit 75.000 Unzen im Jahr 2021 und 80.000 Unzen im Jahr 2022 umsetzen soll."*

**Über Caledonia Mining**

Das wichtigste Kapital Caledonias ist eine 49-prozentige Beteiligung an der Blanket-Goldmine in Simbabwe. Im November 2018 gab Caledonia bekannt, dass es eine rechtsverbindliche Vereinbarung über die Aufstockung seiner Beteiligung an Blanket auf 64% unterzeichnet hat, sofern unter anderem die behördlichen Genehmigungen vorliegen. Die Aktien von Caledonia sind an der NYSE American (Symbol: CMCL) und an der Toronto Stock Exchange (Symbol: CAL) notiert, und die Verwahrungsinteressen der Aktien werden an der Londoner AIM (Symbol: CMCL) gehandelt.

Zum 31. März 2019 verfügte Caledonia über liquide Mittel in Höhe von rund 9,7 Millionen US-Dollar. Das Unternehmen plant, dass Blanket die Goldproduktion von 54.511 Unzen im Jahr 2018 auf etwa

75.000 Unzen im Jahr 2021 und etwa 80.000 Unzen im Jahr 2022 erhöht; die Zielproduktion von Blanket für 2019 beträgt 53.000 bis 56.000 Unzen. Caledonia erwartet, seine Ergebnisse für das Quartal bis zum 30. Juni 2019 am oder um den 13. August 2019 zu veröffentlichen.

### **Caledonia Mining Corporation Plc.**

Mark Learmonth  
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802 802  
Tel: +44 759 078 1139 1139

### **WH Irland**

Adrian Hadden/Jessica Cave/  
James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 7220 1751

### **Blytheweigh**

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 138 3204

### **Swiss Resource Capital AG**

Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen gelten nach Ansicht der Gesellschaft als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014.**

### **Warnhinweis zu zukunftsweisenden Informationen**

*Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den aktuellen Erwartungen, Absichten, Plänen und Überzeugungen Caledonias beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "zielen", "planen", "zielen", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnlicher Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hinweisen, oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen identifiziert werden. Beispiele für zukunftsorientierte Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognose, Schätzungen der zukünftigen/gezielten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitpläne für die weitere Exploration und Bohrung und Entwicklung. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, so dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versäumnis, geschätzte Ressourcen und Reserven zu bilden, der Gehalt und die Gewinnung von Erz, das von Schätzungen abweichend abgebaut wird, der Erfolg künftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen über die Repräsentativität der Mineralisierung, die ungenau sind, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, die Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichtlieferung erforderlicher behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, die*

*Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.*

*Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorgeschlagenen Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt, unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Arbeitnehmerbeziehungen, Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen, politisches Risiko, Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der Verringerung der Mengen oder der Qualität der Mineralreserven beim Abbau verbunden sind; globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationstätigkeiten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, Eigentum des Unternehmens an Immobilien einschließlich deren Eigentum, verschärfter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Immobilien, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Unsicherheit des Zeitpunkts von Ereignissen einschließlich gezielter Erhöhung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Natur, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Prognosen, Prognosen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia verpflichtet sich nicht, zukunftsorientierte Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.*